

**Beschlussprotokoll**  
**der 6. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrats der FHW am**  
**16. Januar 2019**

**Leitung:** Prof. Dr. Susanne Peters, Dekanin  
**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste  
**Beginn:** 13.15 Uhr      **Ende:** 17.10 Uhr

**Tagesordnung:**

**Nichtöffentlicher Teil: (Erweiterter Fakultätsrat)**

1. Abschlussbericht zur Besetzung der W2-Professur Wirtschaftspädagogik (mit Tenure Track W3)

**Öffentlicher Teil:**

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
4. Berichte
  - Informationen zur Kapazitätsberechnung (Angela Böhm – K13)
  - Bericht aus dem Senat
  - Berichte aus dem Fakultätsrat
  - Bericht aus dem Dekanat
5. Internationalisierung
6. Struktur- und Haushaltsangelegenheiten (IMPAS)
7. Studienangelegenheiten
  - Diverses
8. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

9. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
10. Promotionsangelegenheiten
  - Zulassung zur Promotion
  - Eröffnung von Promotionsverfahren
  - Abschluss von Promotionsverfahren
  - Bestätigung Zusammensetzung Promotionsausschuss
11. Personalangelegenheiten
  - Bildung einer Kommission zur Evaluierung einer Juniorprofessur
  - Antrag auf Lehrstuhlvertretung
  - Fakultätsratsbeauftragte Internationalisierung und Öffentlichkeitsarbeit
  - Benennung eines neuen Vertreters für die Senatskommission für wissenschaftliches Fehlverhalten
  - Diverses
12. Verschiedenes

gez. Prof. Dr. Susanne Peters  
Dekanin

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Fakultätsrat ist beschlussfähig.

#### **Beschluss 002/19:**

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen) die Tagesordnung.

### **TOP 3 – Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)**

#### **Beschluss 003/19:**

Der Fakultätsrat bestätigt einstimmig (12 Ja-Stimmen, 1x Enthaltung) das Protokoll der letzten Sitzung.

### **TOP 4 – Berichte**

Bericht aus dem Senat

Der vom Senatsmitglied Prof. Unger verfasste Bericht über die Senatssitzung vom 19.12.2018 liegt schriftlich vor. Insbesondere wird die Problematik der computergestützten Stundenplanberechnung mit der neuen Planungssoftware „Moses“ für die Spezifik der FHW diskutiert. Dies soll Tagesordnungspunkt einer späteren Fakultätsratssitzung werden. Bisher waren die Lehrveranstaltungen der FHW von der Planungsrechnung ausgenommen..

Bericht aus dem Fakultätsrat

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bericht der Dekanin

Die Dekanin Prof. Peters informiert, dass es mit MKM ein Gespräch zur Weiterentwicklung und Gestaltung der Web-Präsenz der FHW gegeben habe.

Des Weiteren haben Treffen mit den Institutsleitern und Studiengangsleitern zur Qualifizierung der Studienprogramme stattgefunden, um insbesondere den Übergang vom BA- zum MA-Studium attraktiver zu gestalten und um die Studierendenzahlen insbesondere in den Master-Studiengängen zu erhöhen. Die Gespräche werden in Arbeitsgruppen in der nächsten Zeit kontinuierlich fortgeführt.

Der Ruf auf die W3-Professur Germanistische Linguistik wurde nach Absage der erstplatzierten Kandidatin an die zweitplatzierte erteilt. Die erstplatzierte Kandidatin für die W1-JP mit Tenure Track W2 Fachdidaktik Deutsch hat die Berufungsverhandlungen aufgenommen.

Im ZWW sei eine interessante Ideenwerkstatt durchgeführt worden.

Die Lehrerbildung erhalte zusätzliche Gelder, die zunächst auf fünf Jahre befristet seien. Dem Rektor solle ein Verteilerschlüssel durch das ZLB zugearbeitet werden.

Die HSP-Anträge seien vom Rektorat wohlwollend aufgenommen worden, auch deswegen, weil einige Mittel aus den Zuwendungen für die Lehrerausbildung erfolgen können. Ein Gespräch zur Gewährung der beantragten HSP-Mittel steht noch aus.

Prof. Bünning berichtet von der Bewilligung eines gemeinsam mit Prof. Seltrecht beantragten Projekts zum Aufbau einer Graduate School in Tbilissi, Georgien. Das Projekt werde von Magdeburg aus geleitet und sei ein englischsprachiges Programm.

Die Dekanin stellt die Neuregelung der Universitätsbibliothek für die Abgabe der Pflichtexemplare von Dissertationen und Habilitationsschriften vor, die in Kürze online gestellt würde.

Informationen zur Kapazitätsberechnung (Angela Böhm – K13)

Die Dekanin begrüßt Frau Böhm (K3) zur Information über die Kapazitätsberechnungen. Frau Böhm erläutert die Berechnungsgrundlagen, Kenngrößen und Berechnungsverfahren sowie Zusammenhänge der curricularen Normwerte für die Studiengänge anhand einer Power-Point-Präsentation, die interessierten Fakultätsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann. Schwerpunkte der Diskussion sind Lehrexporte, gemeinsame Studiengänge mit Modulen unterschiedlicher Fachdisziplinen an einem Institut sowie Überbuchungen.

### **TOP 5 – Internationalisierung**

Die Dekanin stellt das Audit der HRK „Internationalisierung der Hochschulen“ in der von einer Expertenkommission erstellten Spezifik für die OVGU mit einer Power-Point-Präsentation vor. Prof. Spencer führt speziell zur Arbeit der Expertengruppe für Forschung und Internationales aus. In der Diskussion wird die Internationalisierungsoffensive begrüßt. Es wird darum gebeten, Möglichkeiten zur Bevorratung von Gastgeschenken und Universitätswein im Dekanat zu erkunden.

### **TOP 6 – Struktur- und Haushaltsangelegenheiten (IMPAS)**

Frau Dr. Rehfeld informiert über den Studiengang International Master of Performance Analysis of Sport (IMPAS), dessen Finanzierungsgrundlage durch Studiengebühren – im Unterschied zu den Partneruniversitäten Universidade de Trás-os-Montes e Alto Douro in Vila Real (Portugal) und Lithuanian Sports University in Kaunas (Litauen) – mit der Einstufung als Regelstudiengang entfallen ist. Der Studiengang sei international gut angenommen und nachgefragt, jedoch sei eine Umstellung der Finanzierung erforderlich, weshalb sie einen Vorabzug in Vorschlag bringe. In der Diskussion wird herausgearbeitet, dass es sich bei insgesamt 21 Studierenden aller beteiligten Universitäten um sieben Studierende der OVGU handele und dass die beantragte Verfahrensweise einen Präzedenzfall schaffe. Darüber hinaus sei bereits mit Umstellung der Finanzierung angeraten worden, den Studiengang zu einem kostenneutralen Weiterbildungsstudiengang zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit Prof. Dörner (Wissenschaftliche Weiterbildung und Weiterbildungsforschung) und Prof. Dick (fakultativer Prüfungsausschuss für Weiterbildung) sollen nunmehr konkrete Schritte in diese Richtung unternommen werden. Die derzeitigen Verträge der OVGU mit den Partneruniversitäten laufen bis zum Jahr 2020. Zur Lösung der aktuellen Finanzsituation soll auf Ausgabereste des Instituts III, Sportwissenschaft, zurückgegriffen werden.

### **TOP 7 – Studienangelegenheiten**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **Diverses**

Prof. Gerald Wolf hat sich in einer E-Mail an ein Mitglied des FR gewandt und Lehrveranstaltungen im Programm Studieren ab 50 angeboten. Der FR berät darüber, gleichwohl das Programm durch die OVGU zentral durchgeführt und finanziert wird. Da Herr Wolf in seinen Aussagen die FHW (insbesondere die Sozialwissenschaften und die Genderforschung) wiederholt öffentlich verunglimpft hat, hält es der FR der FHW nicht für angebracht, Herrn Wolf gegen Honorar als Dozent zu beschäftigen.

### **TOP 8 – Verschiedenes**

PD Pfeiffer informiert, dass am 25.05.2019 von 14 bis 18 Uhr der CampusDate und ab 18 Uhr die Lange Nacht der Wissenschaften stattfinden werden. Seitens der FHW würden in diesem Jahr die Sportwissenschaften im Mittelpunkt der Langen Nacht der Wissenschaften stehen. Die MVB sei angesprochen worden, den Standort in die Shuttle-Bus-Linie aufzunehmen.

Magdeburg, den 19.01.2019

Prof. Dr. Susanne Peters  
Dekanin